

[fol. 167r]

Verer ist Hannsen Echentacher *et Cons.*, Zimerknechten, von Widerzuerichtung der Casstnüz, dann Außbesserung der Hopfenseichen, daß sie auch die Zimerholz vnnnd Küelläden in Paustadl gebracht vnnnd vfgericht, hierunder 11 Taglöhn verdient vnnnd verraicht worden, *thuet*

10. Jenner ^a/_{[16]65}

3 fl. 18 kr.

Mehr innen von Mach- vnnnd Aufrichtung der Dampfpläden ob dem mittern Gschür 4 Taglöhn zu 18 kr. vnd dabey verbrauchte Negl *per* 21 kr., *thuet* zusammen, den 16. Jenner bezalt

1 fl. 33 kr.

Den 31. Jenner haben die Maurer vnd Gehilfften widerumben etlich vnderschiedliche Flickarbeit im Preuhaus, Thörrn vnnnd der Thonaumill verricht, laut Zetls den 31. Jenner zu Lohn empfangen

N^o. 244

2 fl. 39 kr.

Huius fl. 7 [kr.] 30

[fol. 167v]

Von Versezung neuen Schirlochs bej der mittern Preupfann neu zu yberwelben, dz Gmeür vnnnd Pflaster vmb die Pfannen außzebessern, die Tachrinnen zu seübern vnd Pflaster im mittern Keller außzuflickhen haben die Maurer vnnnd Handlanger verdiente Taglöhn empfangen den 14. February 1665

N^o. 245

3 fl. 6 kr.

Mehr innen, vmb dieselben die schadhaffte Preupfann bej dem mittern Gschür ausgeht vnnnd andere Pfann eingesezt, vermurt, auch den Ofen deß Wasserpfändls ausgemurt, in Taglöhn verraicht laut Zetls 28. Marty, *thuet*

N^o. 246

7 fl. 18 kr.

Gregorien Hörl, Zimerknecht, so die Holzbruckhen hinterm Preuhauß, weliche dz hohe Wasser zerrissen, wider gelegt, den 11. *Aprill* bezalt

1 fl. 18 kr.

Huius fl. 11 [kr.] 42